

Neues vom ALKIS

Ableitung einer Historie und Darstellung von Bodenschätzungsergebnissen

Thomas Höhne, IDU IT+Umwelt GmbH



Was verstehen wir unter "Historie"?

- Vorgänger- / Nachfolger-Beziehungen von Flurstücken
- Eigentümerhistorie
- Karte zum Zeitpunkt X



Was verstehen wir unter "Historie"?

- Vorgänger- / Nachfolger-Beziehungen von Flurstücken
- Eigentümerhistorie
- Karte zum Zeitpunkt X
 - Anzeige der Liegenschaftskarte zum Stichtag X
 - Darstellung von Flurstücken, Gebäuden, Nutzungsarten, Grenzpunkten
 - Einblendung mehrerer historischer Stände
 - Importprotokoll mit weggefallenen und hinzugekommenen
 Flurstücken



Welche Voraussetzungen sind dafür nötig?

- Bezug der NAS-Daten als nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) mit fortführungsfallbezogenen Differenzdaten mit Historie
- mindestens eine Differenzabgabe im aktuell laufenden Verfahren
- gewünschter Zeitpunkt X muss zwischen Erstdaten- und letzter Differenzdatenabgabe liegen



Was ist bei der Konvertierung zu beachten?

- Der Befehl zum Connect ist anzupassen: connect to:"host=..." schema:alkis mode:alkis enableHistory:true
- Beim Einspielen von Differenzdaten ist auf diese **Fehlermeldung** zu achten:

"DELETE im Zusammenhang mit aktivierter Historie ist nicht möglich - Konvertieren Sie diese Daten ohne Historie bzw. besorgen Sie sich Daten mit Historie!" Die Konvertierung bricht anschließend ab.

 Das Erstellen eines **Reports** kann nach der Konvertierung über den Befehl

CreateAlkisHtmlReport targets:file filename:D:\report.html erfolgen.



Wie schlägt sich das in der Datenbank nieder?

- Die aktuellen Daten liegen im Schema "alkis".
- Die historischen Daten inclusive dem aktuellen Stand liegen im Schema "alkis_sys_hist" – dem Historien - Schema.
- Das Historien Schema besitzt die gleichen Standard-Tabellen und –Views, die sich aus der Objektartenkatalog – Struktur ergeben. Es gibt aber keine materialisierten Views!
- Es gibt einige Views mit dem Präfix vw_nas_ diese können durch Setzen der Datenbank-Variablen "alkispro.histDate" auf einen bestimmten Tag eingestellt werden: set session alkispro.histDate = '21.04.2016';



Was passiert bei welchem Schritt?

- Beim Einspielen der Erstdaten:
 Das Historien Schema wird im Zuge des "connect"
 leer angelegt
- Beim Einspielen der ersten Differenzdaten:
 Das Historien Schema wird vor dem Beginn des Imports initial mit den Erstdaten befüllt
- Beim Einspielen aller Differenzdaten:
 Bei der Konvertierung werden die Differenzen sowohl im Haupt- als auch im Historien - Schema angewendet. Dabei wird unter anderem der GML-Identifier um den Zeitstempel erweitert.



Wie ist die Historie in ALKISpro integriert?





Wie ist die Historie in ALKISpro integriert?





ALKIS - Historie

Wie sieht das Ergebnis aus? Stand 15.06.2015 aktueller Stand



ALKIS - Historie

Wie sieht das Ergebnis aus? Überlagerung





Was ist der Hintergrund der Bodenschätzung?

- Grundlage: Bodenschätzungsgesetz (BodSchätzG)
- Ziel: Ermittlung der Bodenbeschaffenheit und der Ertragsfähigkeit der landwirtschaftl. nutzbaren Flächen
- Urschätzung von 1935 bis ca. 1955
- Nachschätzung in Sachsen seit 1990
- Ergebnisse sind ins Liegenschaftskataster zu übernehmen (§14 BodSchätzG)
- Bestandteil des **ALKIS Objektartenkatalogs**
- Derzeit erfolgt in Sachsen die **Digitalisierung** der Daten in den Vermessungsämtern



Was wird in der Bodenschätzung erfasst?

- **Bohrpunkte** (im 50 Meter Raster, 1 Meter tief)
- **Grablöcher** (das repräsentativste Bohrloch einer Klassenfläche wird aufgegraben ca. 600.000 in Sachsen)
- Vergleichsstücke (für die typischen Böden einer Gemarkung werden Vergleichsstücke ausgewählt und in der Schätzungskarte gekennzeichnet)
- **Musterstücke** (Die Gesamtheit der Musterstücke soll einen Querschnitt über die im Bundesgebiet hauptsächlich vorhandenen Böden hinsichtlich ihrer natürlichen Ertragsfähigkeit darstellen. (§14 BodSchätzG))
- Daraus folgt die Ableitung von Klassenflächen (gleiche Klassenzeichen), Klassenabschnittsflächen (gleiche Bodenzahl) und Sonderflächen (gleiche Ackerzahl)



Wie erfolgt die Konvertierung?

- Beim Bezug der ALKIS-Daten sind
 Bodenschätzungsdaten explizit mit anzufordern.
- Mit "LoadAlkisGml" werden die Daten konvertiert und in die Datenbank übertragen keine Änderung nötig.
- Nach der Konvertierung muss "RefreshALKISBodenschaetzung" aufgerufen werden. Dabei werden die Grenzen der Flächen generiert.
- Einmalig ist *"ImportAlkisBodenschaetzungLayers"* zum Anlegen der bereitgestellten Ebenen in cardo aufzurufen.

Dabei steht auch ein Style "IWAN7" zur Verfügung.



Wie sieht das dann im cardo aus?





Wie sieht das dann im cardo aus?





Wie sieht das dann im cardo aus?





Was muss ich tun, um diese Features nutzen zu können?

- entsprechende ALKIS Daten besorgen
- aktuellen NAS-Konverter herunterladen (Version 3.1.0.12) (<u>http://www.cardogis.com/downloads/nasSetup.exe</u>)
- ALKIS.ttf auf dem cardo Server austauschen
- NAS Daten **neu konvertieren**
- cardo Update mit aktueller ALKISpro Version einspielen